



1. Lesung Haushalt 2012

**Finanzausschuss am
14.03.2012
Gemeindekämmerer Focke**



Ausgangslage

- **Mit dem Entwurf wird der Haushaltsplan 2012 der Gemeinde Sande vorgelegt. Das Zahlenmaterial der veranschlagten Erträge und Aufwendungen basiert auf der geltenden Rechtslage und berücksichtigt bereits die im Rahmen der notwendigen Haushaltssicherung am 28.02.2012 gefassten Beschlüsse. Die Planzahlen wurden, soweit möglich errechnet oder unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung geschätzt. Die Orientierungsdaten wurden eingearbeitet und wo vertretbar oder geboten an örtliche Verhältnisse angepasst.**
-
- **Die Aufwendungen wurden unter dem Gebot der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit veranschlagt**

Haushaltsausgleich

- **Ergebnishaushalt 2012 konnte wegen der aktuellen Entwicklung im Bereich der Gewerbesteuer und trotz der Beschlüsse zur Haushaltssicherung nicht ausgeglichen werden**
- **Vorjahre:**
 - **Das Rechnungsergebnis 2010 hat ein Defizit von rd. 1.46 Mio. € ausgewiesen. Die Jahresrechnung 2010 wurde am 30.06.2011 beschlossen.**
 - **Der Ergebnishaushalt 2011 konnte knapp ausgeglichen werden. Das Jahresrechnungsergebnis 2011 liegt noch nicht vor, es ist jedoch ebenfalls mit einem ausgeglichenen Ergebnis zu rechnen.**



Fehlbedarf Finanzhaush.

2012

Erträge: 8,17 Mio. €

Aufwendungen: 11,64 Mio. €

Differenz: 3,47 Mio. €

Einnahmen des Ergebnishaushaltes

- **Realsteuerhebesätze**
- **Wichtigste Erträge**



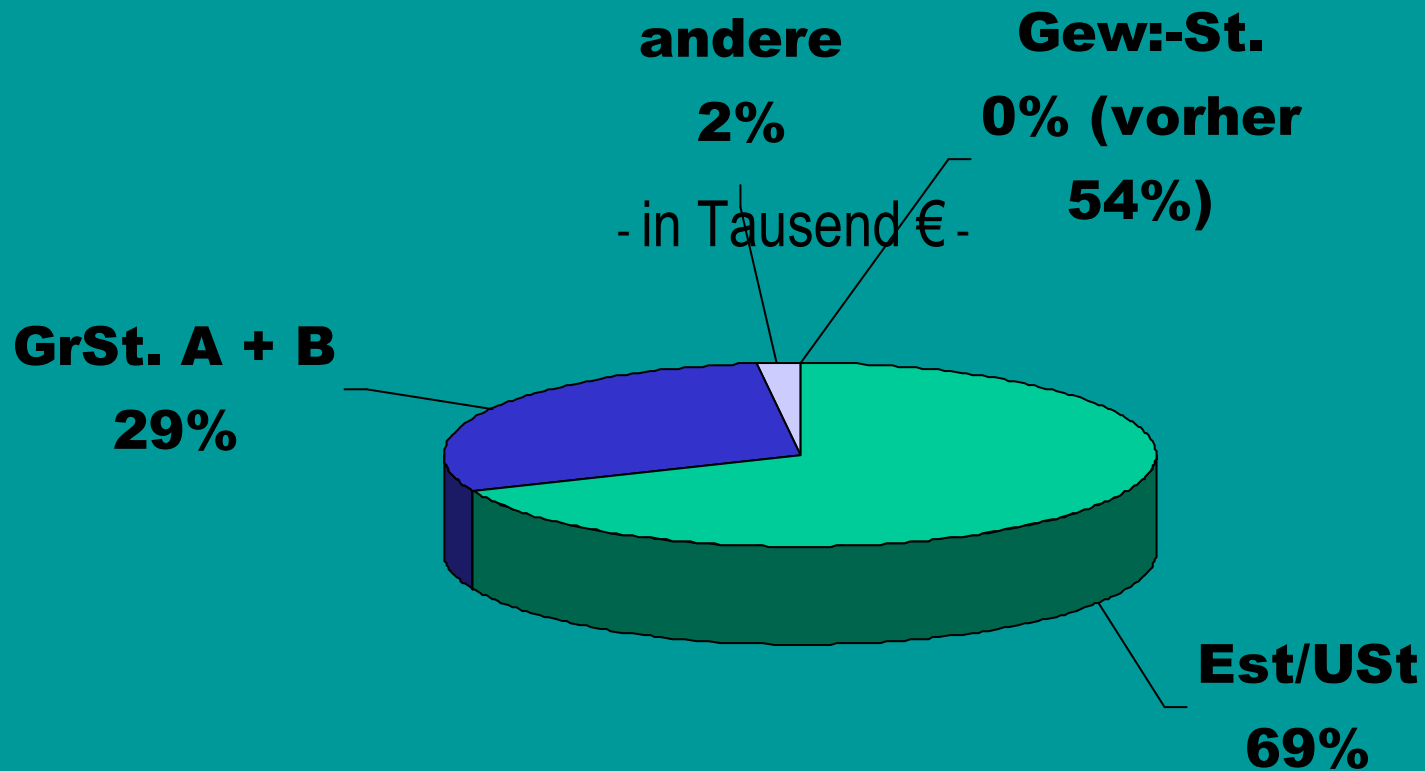
Realsteuerhebessätze

Der Entwurf geht von unveränderten Steuersätzen aus:

- Grundsteuer A **400 %**
- Grundsteuer B **400 %**
- Gewerbesteuer **400 %**

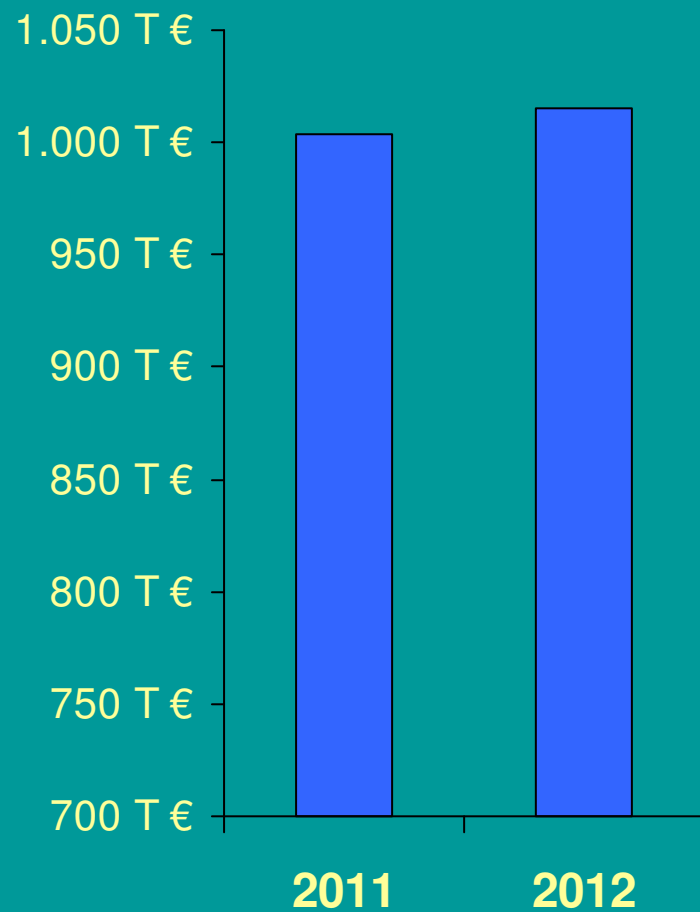
Die Steuersätze wurden aufgrund der notwendigen Haushaltskonsolidierung bereits zum 01.01.2010 angehoben.

Die wichtigsten Erträge: **Steuern**



	Est/USt	GrSt. A + B	andere	Gew :-St.
2012	2.575	1103	77	0

-Ergebnishaushalt- Grundsteuer B



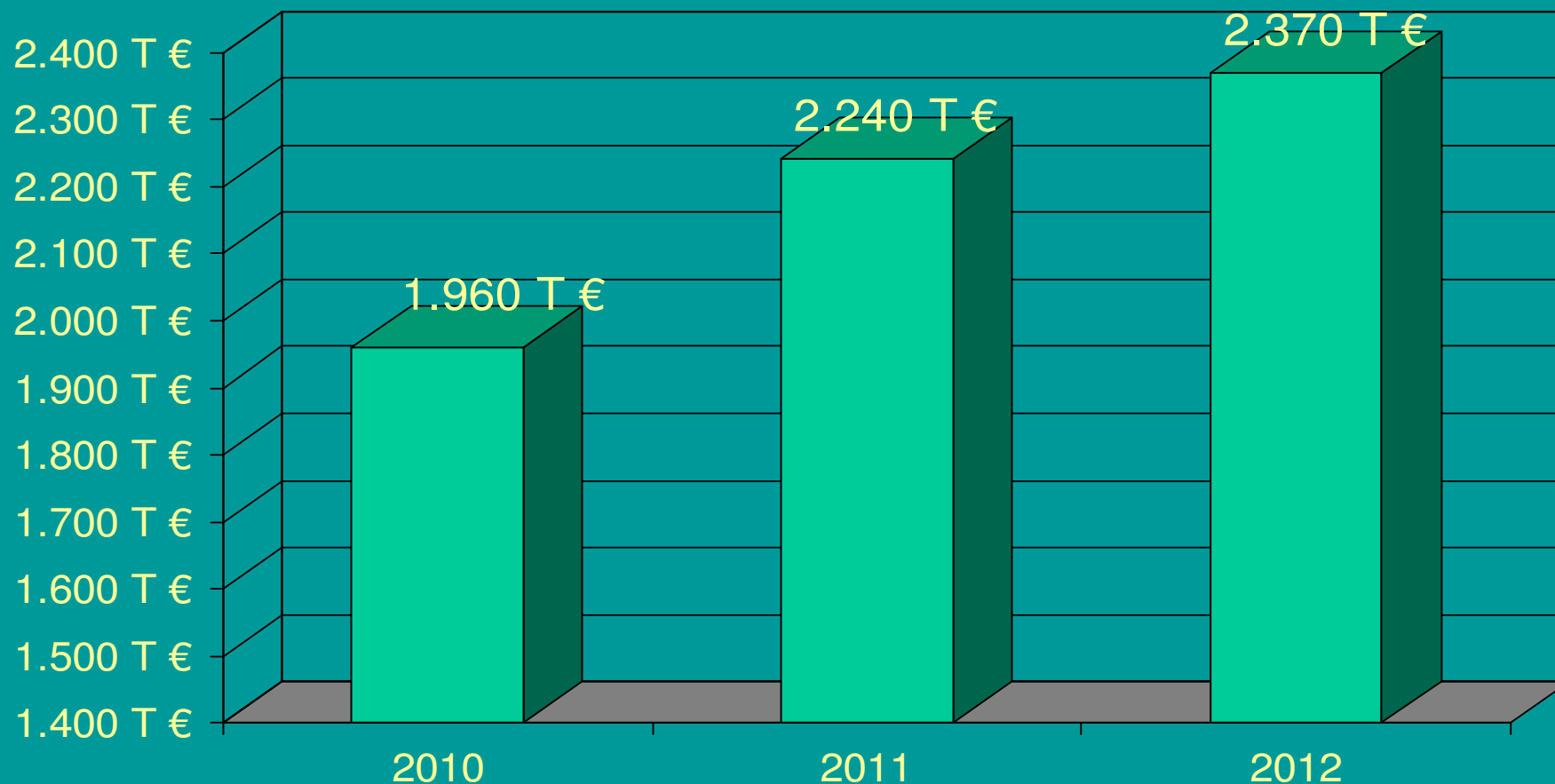
2011

1.004 T€

2012

1.015 T€

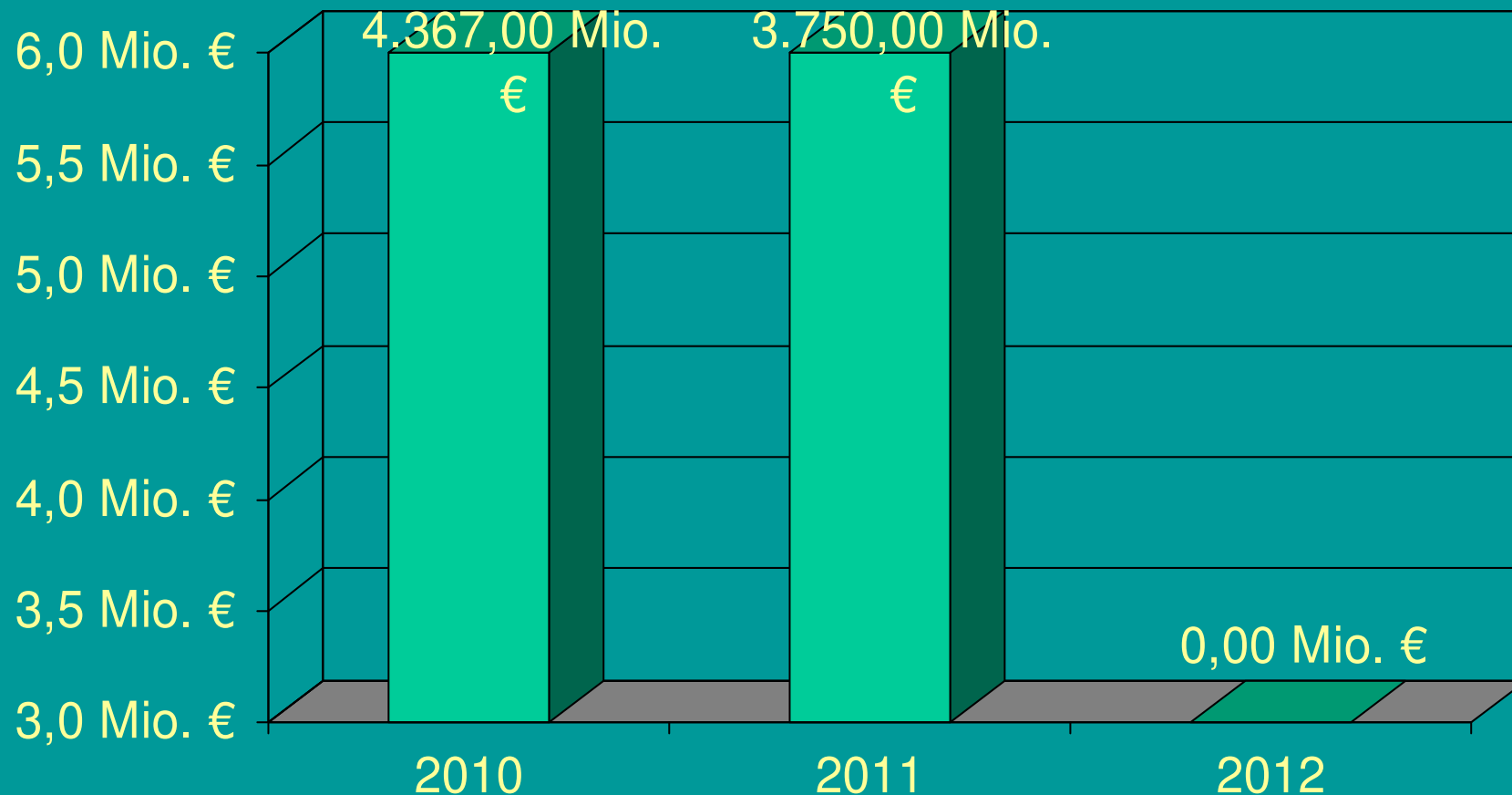
Gemeindeanteil an der ESt



Einkommensteueranteil auf gutem Weg

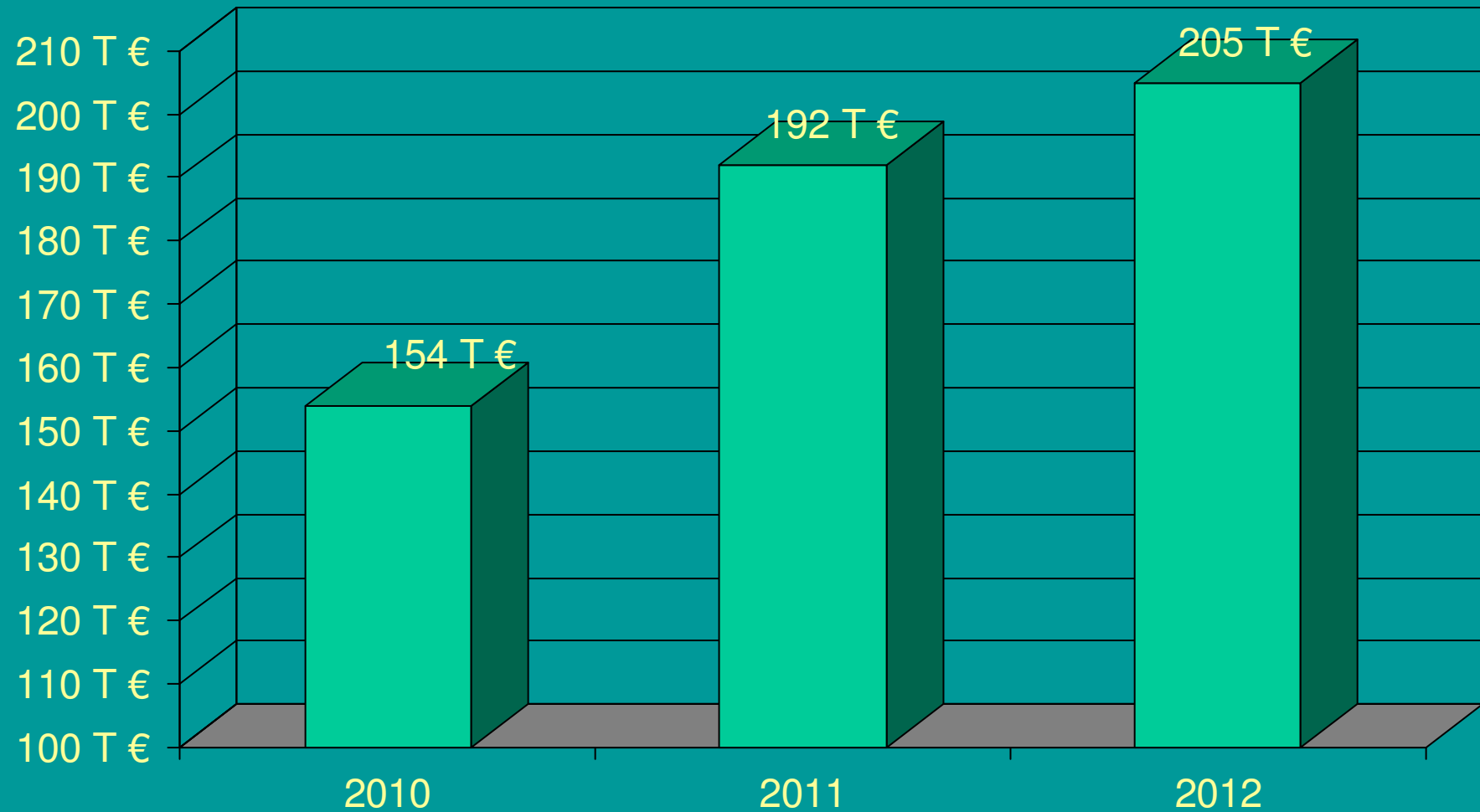
Gewerbesteuer 2010 – 2012

Rückzahlungen zehren Aufkommen auf



*voraussichtl. Aufkommen

-Ergebnishaushalt-
Gemeindeanteil an der USt



Umsatzsteueranteil steigt stetig

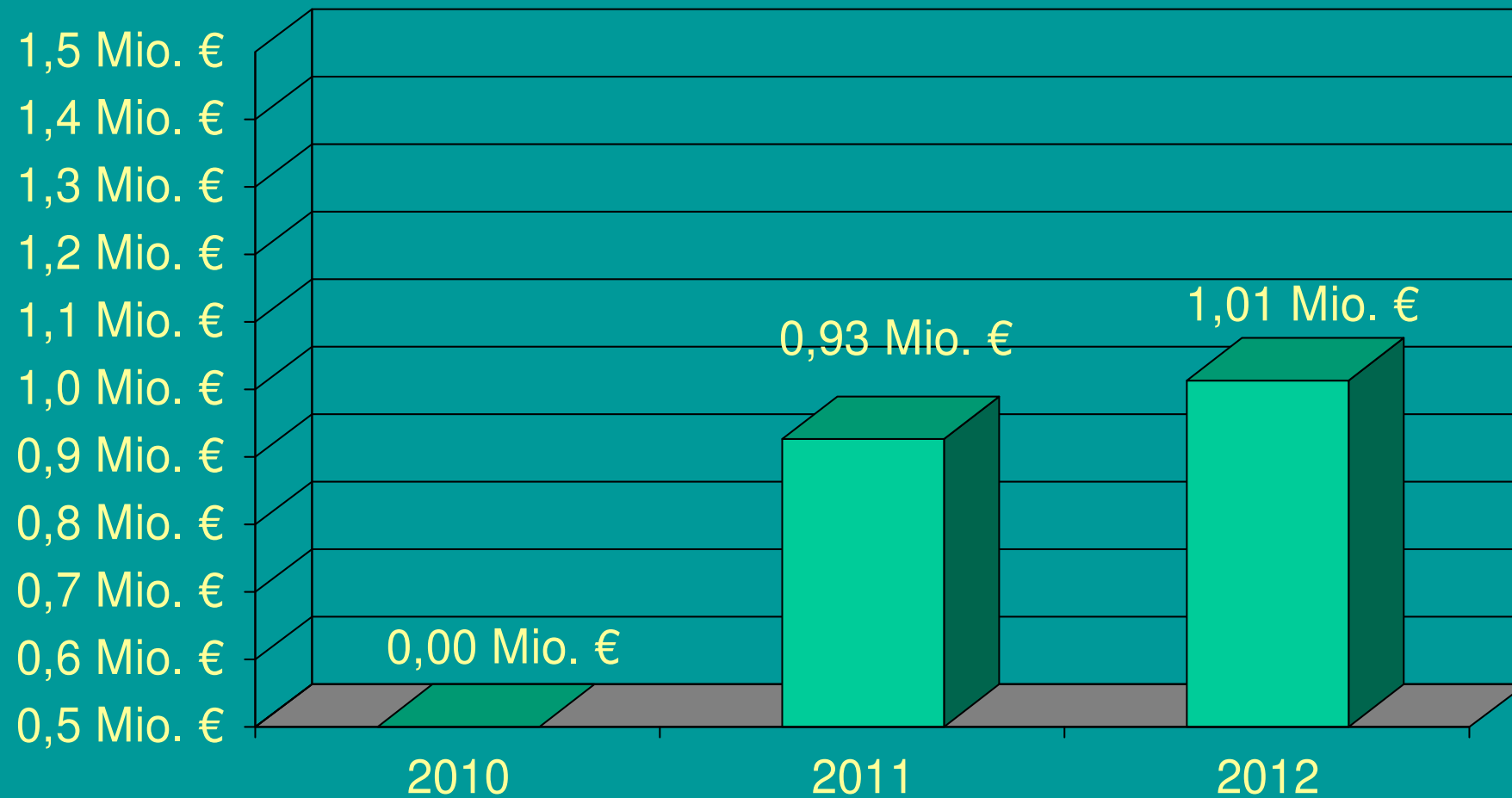
**-Ergebnishaushalt-
Schlüsselzuweisungen**

**Die Bedarfsmesszahl übersteigt die Steuerkraftmesszahl.
Einnahmen dem § 1 NFAG bilden
Schlüsselmasse.
Daraus errechneter vorläufiger Grundbetrag
vom LSKN mitgeteilt: 751 EUR**

Ertrag aus Schlüsselzuweisungen:

**1.013.000 €
(im Vorjahr 927.000 €)**

-Ergebnishaushalt- Schlüsselzuweisungen 2010-2012



**-Ergebnishaushalt-
Benutzungsgebühren**

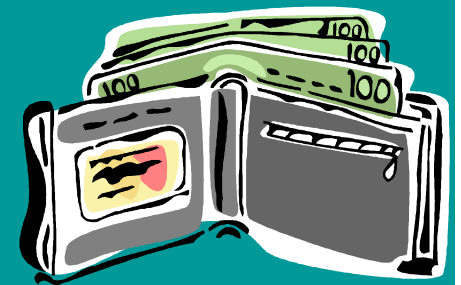
Straßenreinigung

Gebührensatz ab 01.01.2012 = 0,99 € (0,96 €)

Zentrale Abwasserbeseitigung

**Gebührenkalkulation erfolgt auf der Basis
der Betriebsabrechn. 2010, des Verlaufes
2011 sowie der Prognose 2012**

Gebühr 2012 = 1,89 € (1,60 €)



-Ergebnishaushalt- **Konzessionsabgaben**

	im Entwurf 2012	Vorjahr
- Strom	245.000 €	280.000 €
- GAS	33.000 €	52.000 €

**Achtung Korrektur im Plan bei Produkt 531 und 532
jew. Sachkonto 351100 auf**

**Gas 282.000 €
Strom 52.500 €**

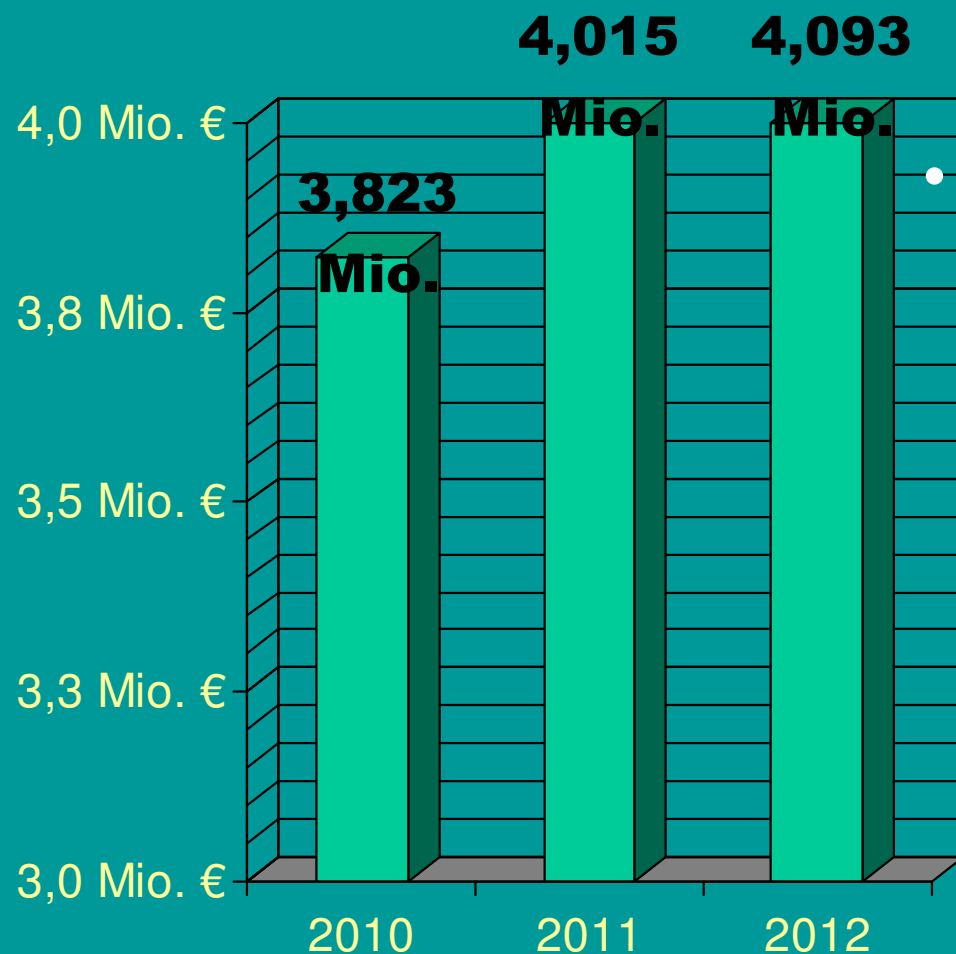
insgesamt + 54.500 € höhere Erträge



**Aufwendungen des
Verwaltungshaushaltes**

-Ergebnishaushalt-

Personalaufwand

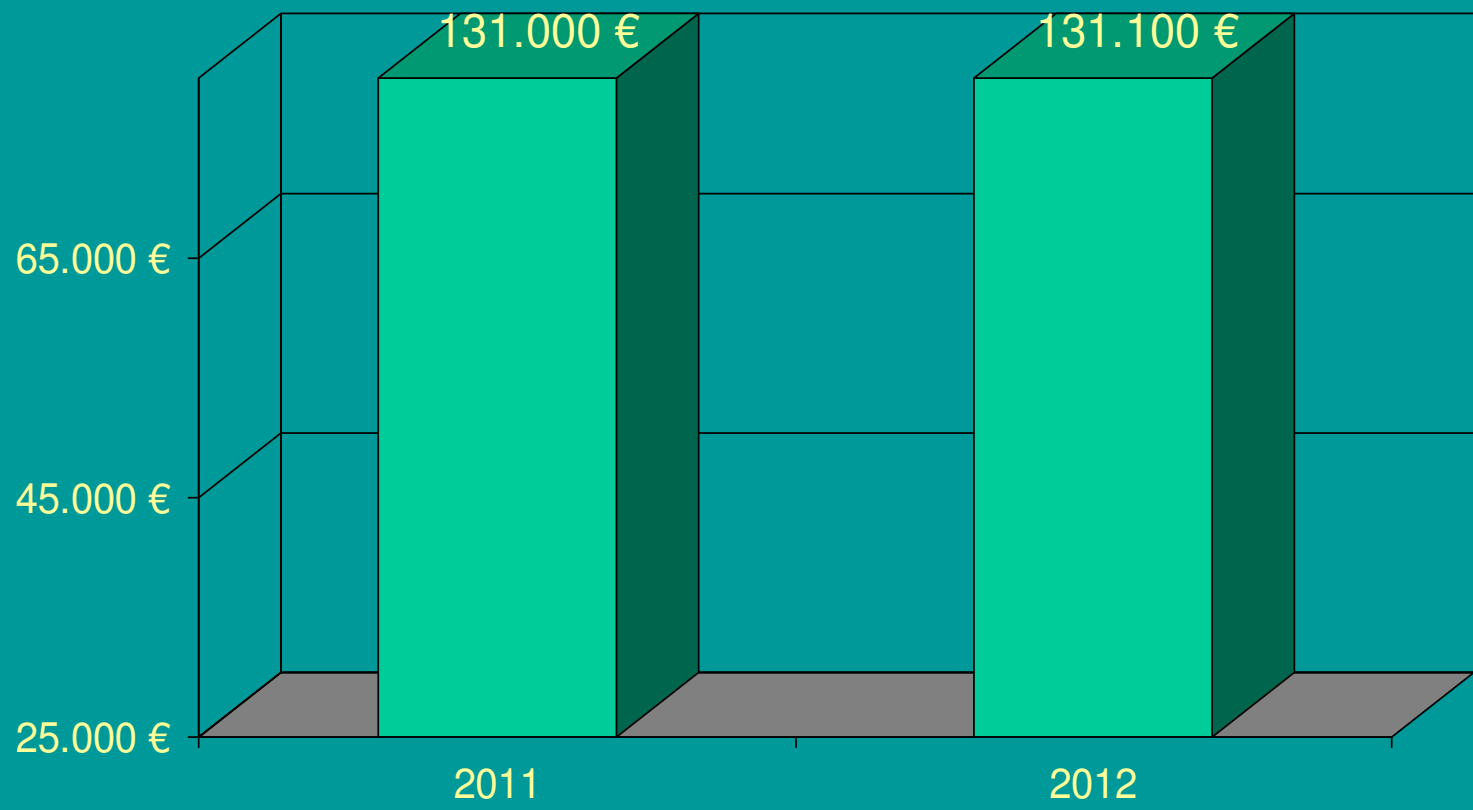


• Personalkostenansatz für 2012

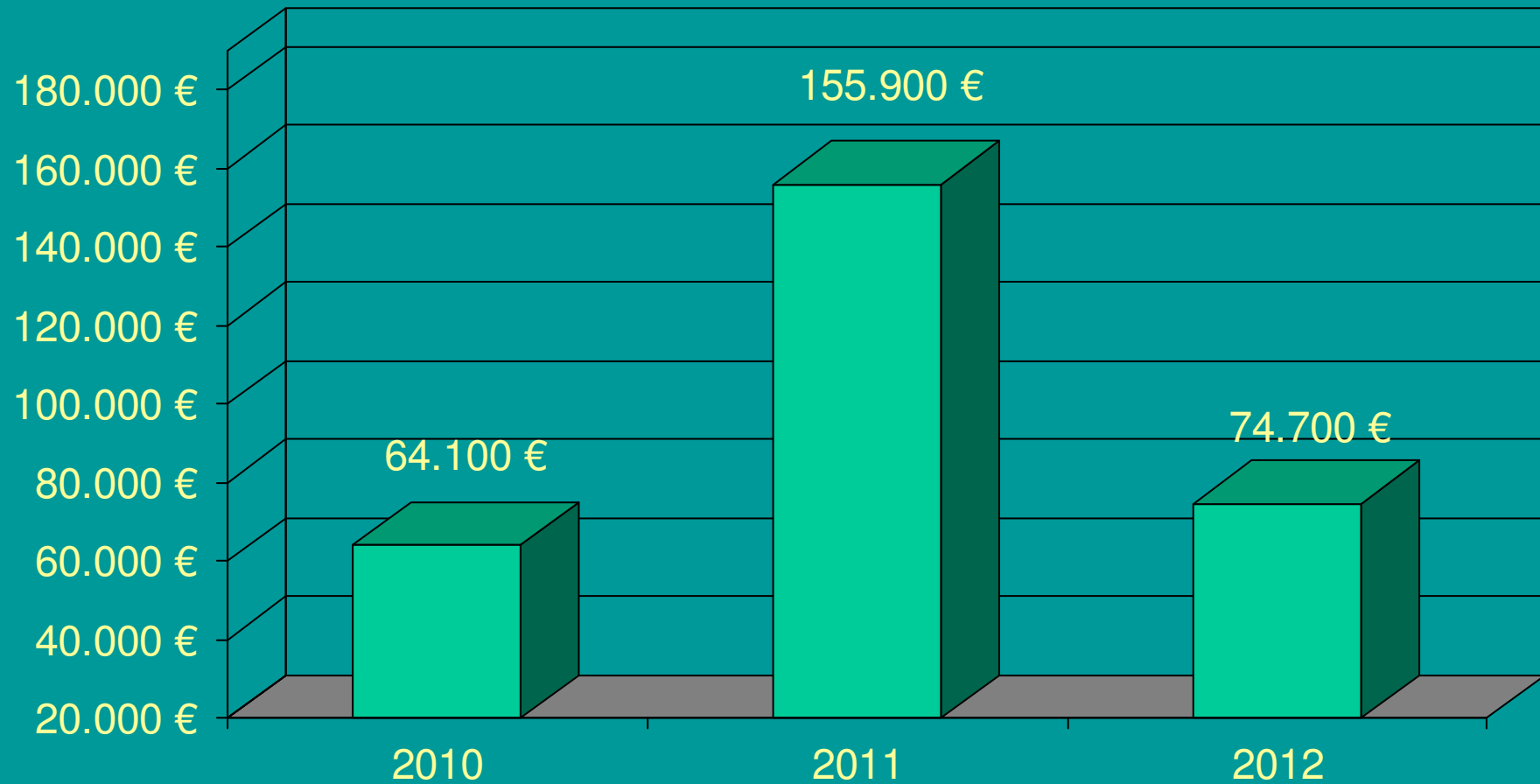
4.093.000 €

Darin enthalten:
3,0 % Tariferhöhung

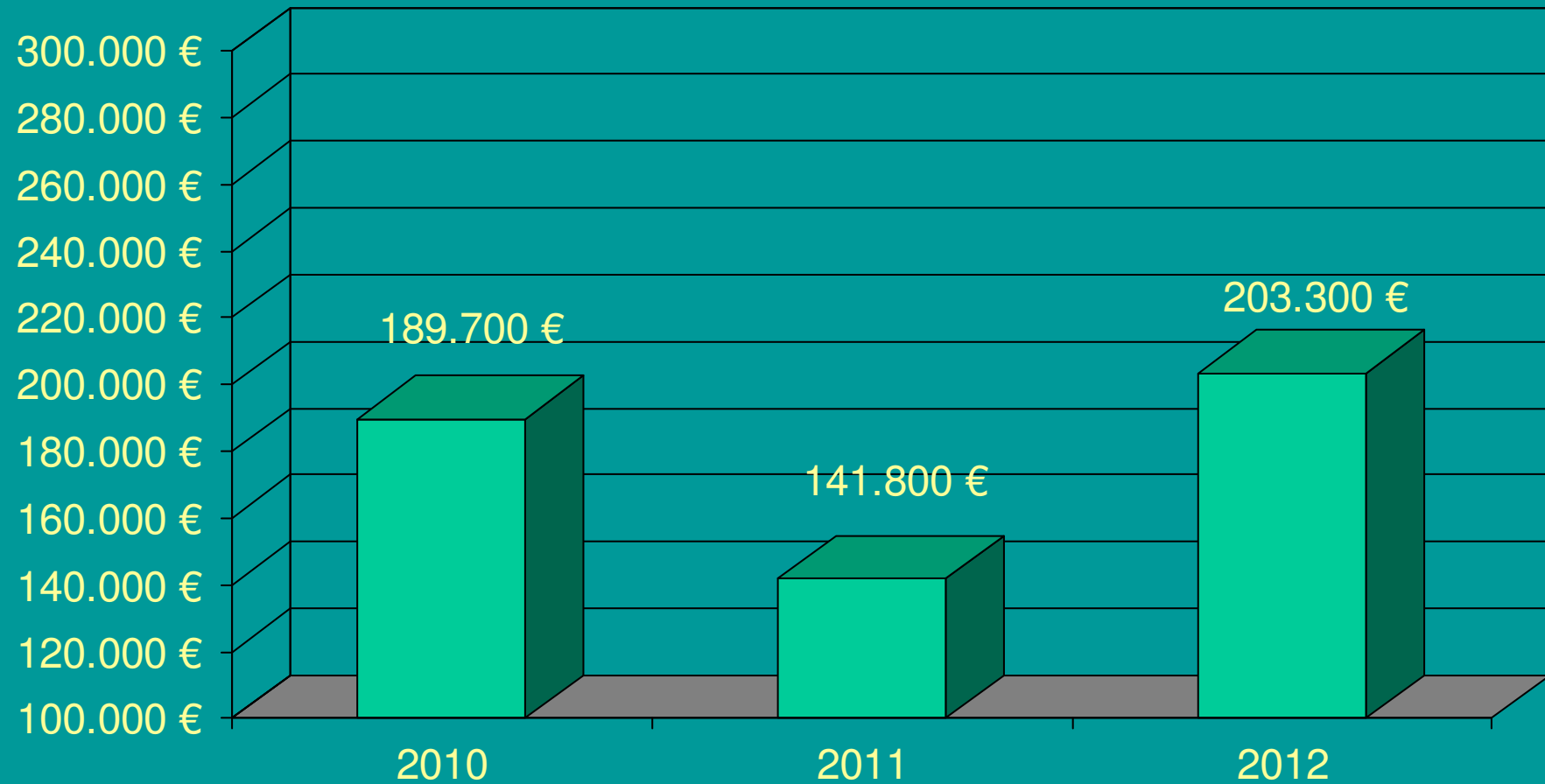
-Ergebnishaushalt-
Stromkosten



-Ergebnishaushalt- **Gebäudeunterhaltung**

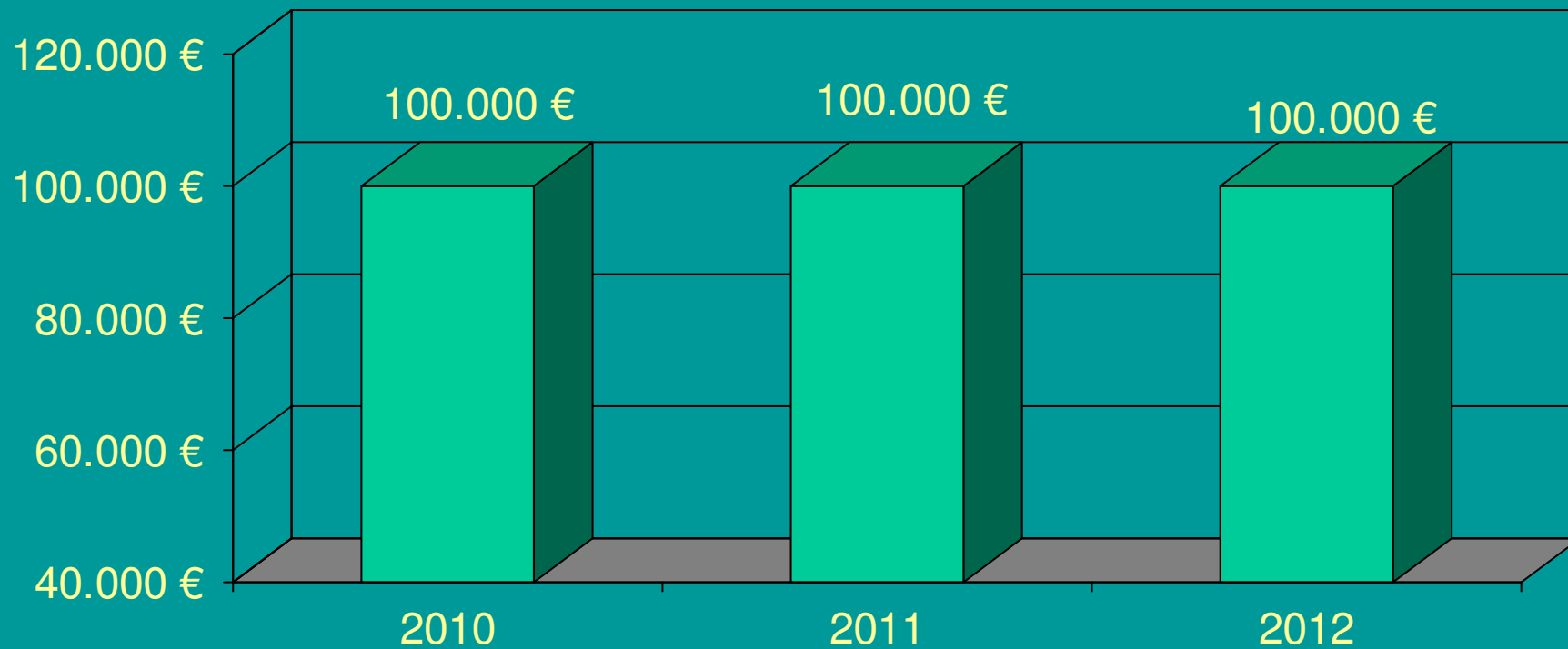


-Ergebnishaushalt- Grundstücksunterhaltung



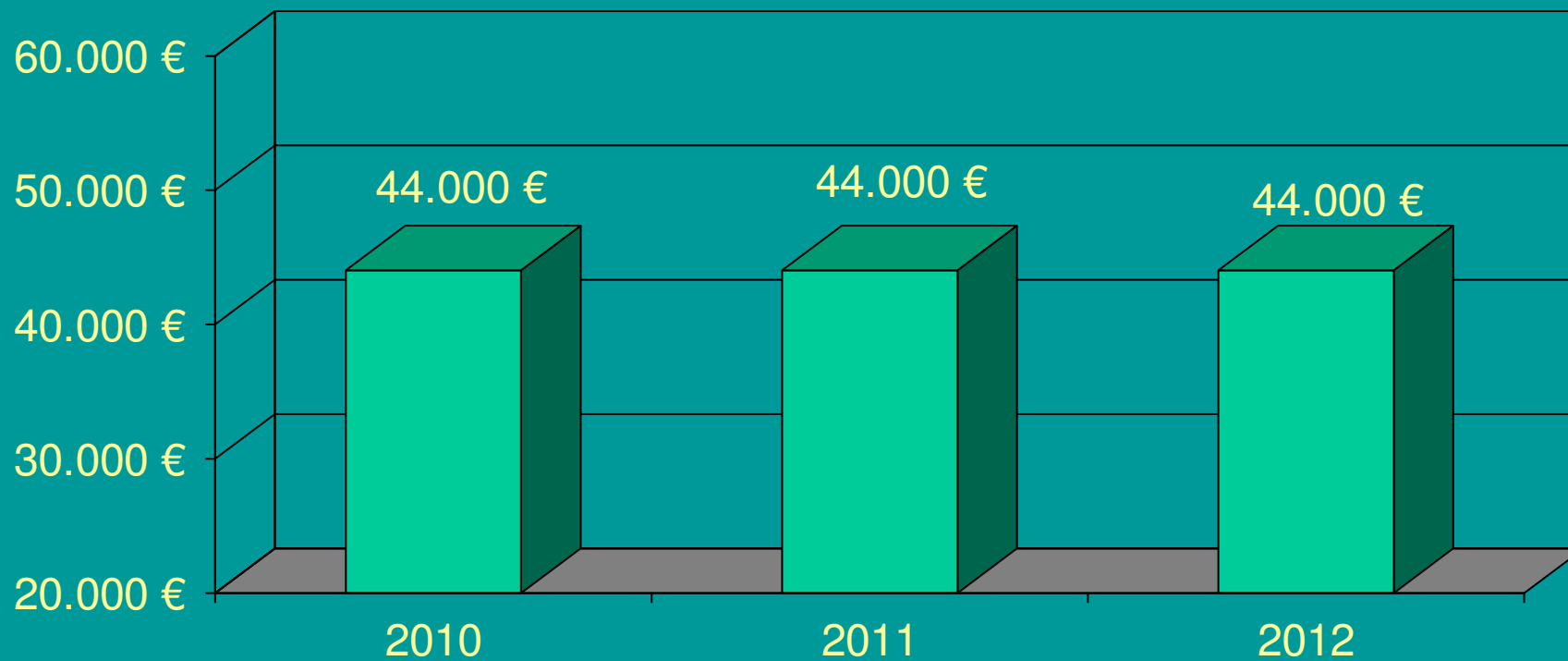
-Ergebnishaushalt-
Grundstücksunterhaltung (2)

Straßenunterhaltung

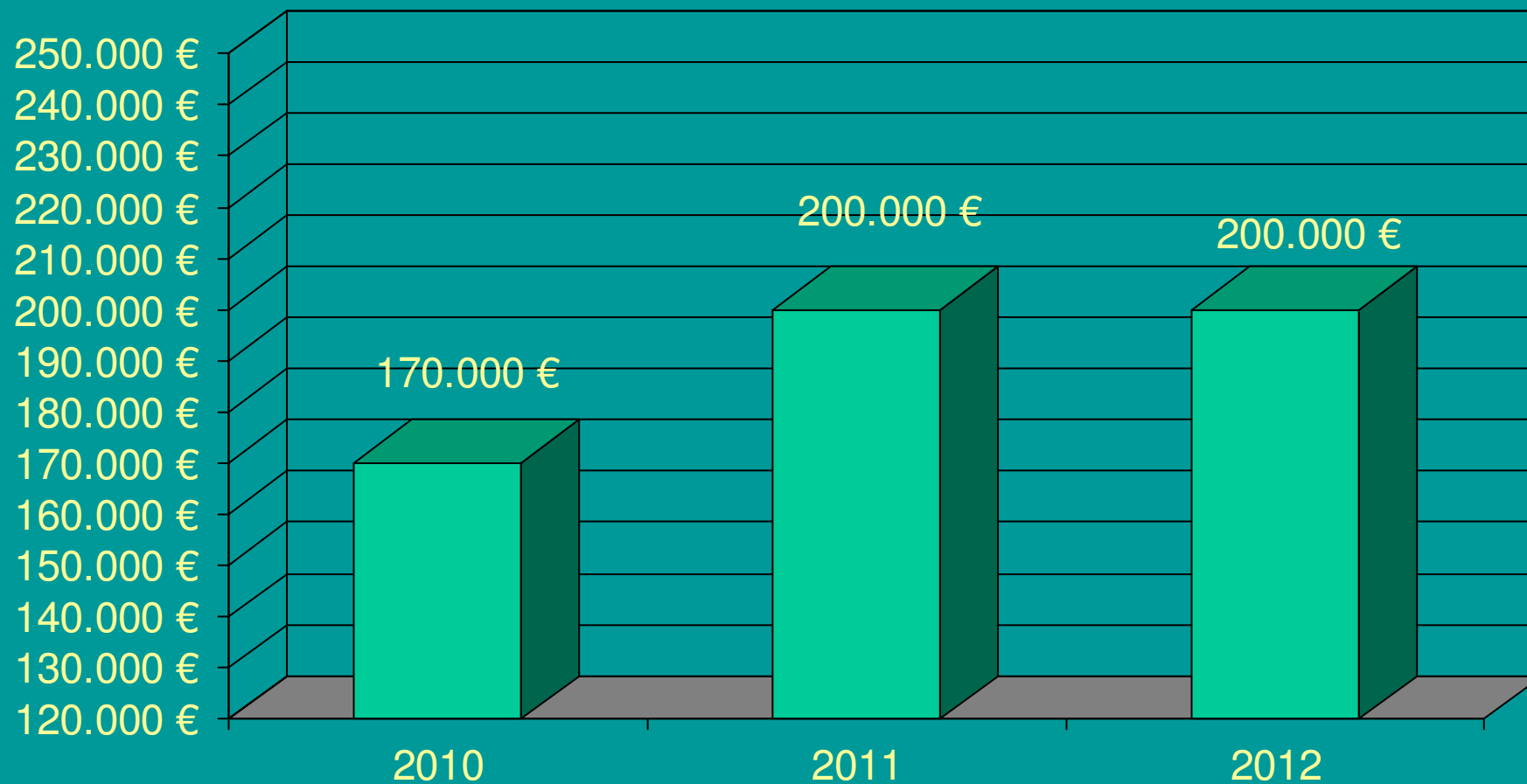


-Ergebnishaushalt-
Grundstücksunterhaltung (3)

Gewässerunterh.



Zinsaufwand für Kredite 2009 – 2011



*) aus lfd. Verträgen und Verpflichtungen

-Ergebnishaushalt-

Kreisumlage

Die Kreisumlage an den Landkreis Friesland wurde unter Annahme eines Hebesatzes von 53 v.H. mit

3,45 Mio. €

(Vorjahr 3,32 Mio. €)

veranschlagt = ca. 65.100 € pro Punkt (Vorjahr ca. 61.850 € pro Punkt)



Finanzausgleichsumlage

- **Die Gemeinde musste erstmals in 2010 eine Finanzausgleichsumlage in Höhe von 93.560 € an das Land abführen**
- **Aufgrund der veränderten Steuereinnahmekraft ergibt sich für 2012 keine Zahlungspflicht!**



Fehlbeträge aus Vorjahren

- **Die Jahresrechnung 2010 hat im Verwaltungshaushalt einen Fehlbetrag von 1.464.000 EUR ausgewiesen.**
- **Die Jahresrechnung 2009 hat mit einem Fehlbetrag von rd. 242.000 EUR abgeschlossen.**
- **Fehlbeträge zusammen: 1,706 Mio. EUR**
- **Die Fehlbeträge aus den Jahren 2009 und 2010 mindern die Nettoposition in der ersten Eröffnungsbilanz. Der Zinsaufwand für Liquiditätskredite ist im Ergebnishaushalt zu veranschlagen.**
- **Fehlbeträge aus Folgejahren sind durch geeignete Maßnahmen auszugleichen.**



Weitere Entwicklung

- **die Gemeinde ist finanziell in Schieflage geraten. Durch weitere Maßnahmen zur Haushaltssicherung sind die Fehlbeträge abzubauen, damit die dauernde Leistungsfähigkeit wieder hergestellt wird.**



The image features a teal background with a central horizontal band. This band contains a grayscale image of various coins, including a 1 Euro coin and a 10 Euro coin. The word "Investitionen" is overlaid on this band in a bold, white, sans-serif font with a black outline.

Investitionen

-Finanzhaushalt- Investitionen

Der Finanzhaushalt enthält Auszahlungen für
Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen in
Höhe von 681.400 EUR

Davon entfallen auf

Baumaßnahmen

490.500 €

Grunderwerb

50.000 €

Erwerb von bewegl. Sachvermögen

130.900 €

-Finanzhaushalt- wesentliche Investitionen 2

Dorferneuerung Sande
145.000 €

Betriebsgebäude KIAI 30.000 €

Bahnüberführung Deichstraße (1. Teilb.) 150.000 € +
HRest

Städtebaul. Denkmalschutz
85.000 €

Verpflichtungsermächtigungen

**Verpflichtungs-
ermächtigungen wurden
nicht veranschlagt**

-Finanzhaushalt-

Finanzierung

105.000 € Beiträge

80.000 € Zuschüsse Land

496.400 € Kredite

-Finanzhaushalt-

2011

Erträge:

8,17 Mio. €

Aufwendungen:

11,64 Mio. €

Differenz:

3,47 Mio. €

Stellenplan

Änderungen wurden nicht vorgesehen



Investitionsprogramm

Neben den im Entwurf 2012 veranschlagten Maßnahmen /Projekten umfasst das Investitionsprogramm die im Finanzplanungszeitraum 2013 bis 2015 vorgesehenen Einzelmaßnahmen, die eben noch in den Fraktionen und Gruppen zu beraten sind.

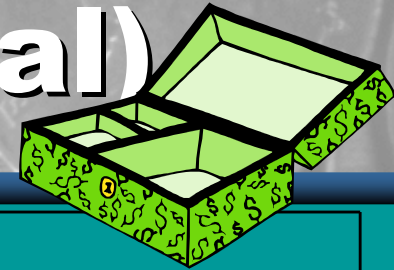


Verschuldung

Jahr	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
2011	4.498.154	833.157	181.449	5.149.862
2012	5.149.862	1.360.700	170.900	6.339.662

-Kopf-Verschuldung **694 €** **bisher: 564**
Landesdurchschnitt : 606 €

Rücklagen (kameral)



Bestand am 31.12.2009	481.394,70 €
Kassenbetriebsmittel rd.	126.000 €
Entnahme 2010	300.000 €
Rückstellungen für Unvorhergesehenes 2010	55.000 €
	37

Rücklagen (doppisch)

Es sind im doppischen Haushalt 2. verschiedene Rücklagen zu bilden:

- 1. Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses
(Einnahmeüberschüsse aus „normalem Verwaltungshandeln“)
- 2. Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses
(z.B. Einnahmen aus Veräußerungen von Grundvermögen)

Verwendung gem. § 24 (1) GemHKVO

zu 1. Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses

zu 2. Abdeckung von Fehlbeträgen des außerordentlichen Ergebnisses

! Es konnten noch keine Rücklagen gebildet werden !

Das Jahresrechnungsergebnis ist abzuwarten

Schlusswort

- **Der Fehlbetrag des Ergebnishaushaltes ist aufgrund des sich für den Finanzplanungszeitraum abzeichnenden Verlaufes nur durch weitere umfassende und weitreichende Sparmaßnahmen zu bewältigen. Ein Liquiditätskredit in Höhe von knapp 5 Mio. EUR ist auf Dauer nicht tragbar und gefährdet die kommunale Selbstverwaltung.**